

Pressemitteilung

Unternehmenskommunikation
Monika Vogel
Leitung, Pressesprecherin

Tel. 05221 94 14 69

E-Mail monika.vogel@klinikum-herford.de

Datum: 12.06.2017

Eine Krankheit mit vielen Gesichtern **Klinikum Herford bietet am Welt MS Tag Telefonberatung**

Herford. Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste neurologische Erkrankung bei jungen Erwachsenen. Allein in Deutschland sind ca. 200.000 Menschen betroffen. Am Mittwoch, 31. Mai, ist Welt MS Tag. Er steht unter dem Motto „Alles geht, aber eben nur anders...“. Aus diesem Anlass richtet das Klinikum Herford ein spezielles Beratungstelefon ein. In der Zeit von 8.30 bis 17.00 Uhr beantwortet Dr. med. Annette Walter, Oberärztin der Klinik für Neurologie und Leiterin der MS-Ambulanz, Fragen rund um das Thema MS. Zu erreichen ist Frau Dr. Walter unter Tel. (05221) 94 49 49.

In den letzten Jahren ist das Wissen über die Multiple Sklerose dank wissenschaftlicher Fortschritte ständig gewachsen. Man geht heute davon aus, dass es sich dabei um eine Fehlsteuerung des Immunsystems handelt. Bei der Entstehung wirken erbliche Faktoren und Umweltbedingungen zusammen. Die Erkrankung kann schubförmig oder langsam fortschreitend verlaufen.

Die medikamentösen Therapien greifen zum Teil tiefgreifend in das Immunsystem ein. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Verminderung der Krankheitsaktivität und damit auch der häufig sehr belastenden Symptomatik. Trotzdem leiden viele Betroffene unter Symptomen, die man nicht auf den ersten Blick sieht, zum Beispiel unter einer raschen Ermüdbarkeit (Fatigue). Gerade die Fatigue kann unter anderem durch regelmäßigen Ausdauersport, aber auch durch Yoga, QiGong und ähnliche Therapien von den Patienten selbst positiv beeinflusst werden.

Dr. Annette Walter: „Die Multiple Sklerose ist eine Krankheit mit vielen Gesichtern. Unser Beratungstelefon soll eine Anlaufstelle für alle Betroffenen und ihre Angehörigen sein. Hier gebe ich Rat und Hilfe bei Anliegen aller Art und freue mich auf viele interessante Gespräche“.

Über das Multiple Sklerose Behandlungszentrum

Das MS-Behandlungszentrum der Klinik für Neurologie im Klinikum Herford ist von der deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft (DMSG) zertifiziert. Neben der Vernetzung in der DMSG ist es im Vorstand des MS-Kompetenznetzes in Ostwestfalen-Lippe vertreten. Wir organisieren regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für medizinisches Personal und Informationsabende für Patienten. Der MS-Familientag, der sich mit psychosozialen Fragen rund um die MS befasst, hat eine ebenso lange Tradition wie das MS-Symposium zu Jahresbeginn im Martha Herford.

Über das Klinikum Herford

Das Klinikum Herford ist ein Krankenhaus mit 755 Betten, 21 Kliniken und Instituten sowie 13 zertifizierten Zentren. Jährlich werden 32.000 Patientinnen und Patienten stationär und 75.000 Menschen ambulant behandelt. Rund 2.000 Mitarbeitende stehen für gesundheitliche Hilfe rund um die Uhr zur Verfügung. Damit ist das Klinikum Herford der größte Arbeitgeber in der Stadt Herford. Seit dem 1. Juli 2016 sind die Kliniken für Urologie; Allgemein- und Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie und Proktologie; Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Rettungsmedizin und Schmerztherapie Universitätskliniken der Ruhr-Universität Bochum.

Bild



Untersuchung: Dr. med. Annette Walter (r.) prüft die Lichtreaktion der Pupillen einer Patientin in der MS-Ambulanz.